

Etat der Verwaltungskosten der Rheinischen  
Provincial-Feuer-Societät.

**Etat**

der

**Verwaltungskosten der Rheinischen Provincial-Feuer-Societät**

für die Etatsjahre

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 1897**

und

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898.**

Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1897 und 1898.		Betrag nach dem Etat für 1895 und 1896.	
		₹	₹	₹	₹
1. 1	Eigene Einnahme zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben . . . . .	287 500	—	288 600	—
<b>Ausgabe.</b>					
<b>I. Befoldungen.</b>					
<b>A. Direktor.</b>					
1	Für denselben Gehalt . . . . .	11 000	—	11 000	—
	Desgleichen persönliche pensionsberechtigte Zulage . . . . .	1 000	—	1 000	—
	Außerdem Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 4000 Mark.				
<b>B. Obere Beamte.</b>					
2	Für den stellvertretenden Direktor Gehalt . . . . .	7 500	—	7 000	—
	Wohnungsgelbzuschuß . . . . .	660	—	660	—
<b>C. Kassenbeamte.</b>					
3	Für den Rentanten Gehalt . . . . .	4 500	—	4 500	—
	Denselben Manquementsgelder . . . . .	300	—	300	—
4	Für den Kalkulator und Kassencontroleur Gehalt . . . . .	4 500	—	4 500	—
	Denselben nicht pensionsberechtigte Funktionszulage für die Thätigkeit bei Verwaltung der Feuerwehr-Unfallkasse . . . . .	300	—	—	—
5	Für 2 Buchhalter Gehälter . . . . .	5 450	—	5 150	—
6	Für 2 Kassenassistenten Gehälter . . . . .	3 100	—	3 200	—
7	Wohnungsgelbzuschuß für 6 Kassenbeamte à 432 Mark . . . . .	2 592	—	2 592	—
	Zu übertragen	40 902	—	40 902	—

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
—	1 100	
—	—	Die in diesem Etat vorgesehene Gehaltserhöhungen treten erst vom 1. April 1897 ab ein.
—	—	Stelleninhaber: Geheimen Regierungsrath Seul.
500	—	Stelleninhaber: Staatsanwalt a. D. Schüller, bisheriges Gehalt . . . . . 7000 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan . . . . . 500 „ Summe 7500 M.
—	—	Stelleninhaber: Riev, bisheriges Gehalt 4500 M. (höchstgehalt.)
300	—	Stelleninhaber: Schaffrath, bisheriges Gehalt 4500 M. (höchstgehalt.) Der Umfang und die stete Zunahme der Geschäfte der Feuerwehr-Unfallkasse rechtfertigten die vorgesehene Funktionszulage.
300	—	Stelleninhaber: 1. Offer, bisheriges Gehalt . . . . . 2800 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan . . . . . 150 „ Summe 2950 M. 2. Reis, bisheriges Gehalt . . . . . 2350 „ Erhöhung nach dem Befoldungsplan . . . . . 150 „ Summe 5450 M.
—	100	Stelleninhaber: 1. Duhn, bisheriges Gehalt . . . . . 1500 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan . . . . . 100 „ Summe 1600 M. 2. Scherer, bisheriges Gehalt . . . . . 1500 M. Summe 3100 M. p. Scherer ist erst vom 1. November 1896 ab zum Assistenten ernannt worden, weshalb bestimmungsmäßig eine Gehaltserhöhung nicht vorgehen werden kann.
1 100	100	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897 und 1898.		Betrag nach dem Etat für 1895 und 1896.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
I.		Uebertrag	40 902	—	39 902	—
		D. Bureaubeamte.				
	8	Für 10 Secretaire Gehälter . . . . .	27 950	—	26 450	—
	9	Für 8 Secretariatsassistenten Gehälter . . . . .	13 200	—	9 800	—
	10	Wohnungsgeldzuschuß für 18 Bureaubeamte je 432 ℳ. . . . .	7 776	—	6 912	—
		E. Ranglistebeamte.				
	11	Für 5 Ranglisten Gehälter . . . . .	7 625	—	6 975	—
	12	Wohnungsgeldzuschuß für 5 Ranglisten je 432 ℳ. . . . .	2 160	—	2 160	—
		F. Technische Beamte.				
	13	Für 2 Inspektoren Gehälter . . . . .	8 900	—	8 600	—
		Zu übertragen	108 513	—	100 799	—

Mithin jezt		Bemerkungen.	
mehr	weniger		
ℳ	¢	ℳ	¢
1 100	—	100	—
1 500	—	—	—
		Stelleninhaber:	
		Bisher	Erhöhung nach dem Besoldungsplan
		ℳ.	ℳ.
		Summe	Summe
		1. Secretair Beringer . . . . .	3700 150 3 850
		2. " Steins . . . . .	3200 150 3 350
		3. " Strahe . . . . .	2900 150 3 050
		4. " Jagdmuth . . . . .	2700 150 2 850
		5. " Leich . . . . .	2500 150 2 650
		6. " Hammers . . . . .	2500 150 2 650
		7. " Janßen . . . . .	2350 150 2 500
		8. " Schmitz . . . . .	2200 150 2 350
		9. " Burthmann . . . . .	2200 150 2 350
		10. " Naggen . . . . .	2200 150 2 350
		Summe	27 950
3 400	—	—	—
		Stelleninhaber:	
		Bisher	Erhöhung nach dem Besoldungsplan
		ℳ.	ℳ.
		Summe	Summe
		1. Assistent Keffeler . . . . .	1700 100 1 800
		2. " Wingers . . . . .	1700 100 1 800
		3. " Keriens . . . . .	1600 100 1 700
		4. " Laubenthal . . . . .	1600 100 1 700
		5. " Nordmann . . . . .	1500 100 1 600
		6. " Hallrach . . . . .	1500 100 1 600
		7. " R. R. . . . .	1500 — 1 500
		8. " R. R. . . . .	1500 — 1 500
		Summe	13 200
		Die Vermehrung der Geschäfte macht die Schaffung von zwei neuen Stellen erforderlich.	
650	—	—	—
		Stelleninhaber:	
		Bisher	Erhöhung nach dem Besoldungsplan
		ℳ.	ℳ.
		Summe	Summe
		1. Ranglist Schulte . . . . .	1500 100 1 600
		2. " Rühlhan I . . . . .	1425 100 1 525
		3. " Rühlhan II . . . . .	1350 150 1 500
		4. " Kshauer . . . . .	1350 150 1 500
		5. " Epenhahn . . . . .	1350 150 1 500
		Summe	7 625
		Vergl. den Beschluß des 40. Rheinischen Provinziallandtags vom 12. März 1897 und Anlage 10 zu den Sitzungsprotokollen.	
300	—	—	—
		Stelleninhaber:	
		Bisher	Erhöhung nach dem Besoldungsplan
		ℳ.	ℳ.
		Summe	Summe
		1. Inspector Keller . . . . .	4 300 150 4 450
		2. " Ripenhoff . . . . .	4 300 150 4 450
		Summe	8 900
7 814	—	100	—

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897 und 1898.		Betrag nach dem Etat für 1895 und 1896.	
		⌘	⌘	⌘	⌘
I.	Uebertrag	108 513	—	100 799	—
14	Für 4 technische Sekretaire Gehälter . . . . .	25 980	—	22 780	—
15	Für 6 Techniker Gehälter . . . . .				
16	Für den Feuerlöschrevisor Gehalt . . . . .	2 950	—	2 800	—
17	Wohnungsgeldzuschuß für 13 technische Beamte je 432 M.	5 616	—	5 184	—
	<b>G. Unterbeamte.</b>				
18	Für 2 Kassenboten Gehälter . . . . . Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht. Die Emolumente sind pensionberechtigt zum Betrage von je 440 M.	2 450	—	2 350	—
	Summe Titel I.	145 509	—	133 913	—
II.	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>				
1	Zuschuß an den Etat zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeldern . . . . .	21 128	85	19 790	79
2	Für Policenschreiber, Hülfсарbeiter im Büreaudienst sowie für die Anfertigung der Heberollen . . . . .	14 000	—	16 000	—
	Summe Titel II.	35 128	85	35 790	79
III.	<b>Sächliche Ausgaben.</b>				
1	Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . .	7 200	—	7 200	—
2	Für die bauliche Unterhaltung des Societätsgebäudes . . . . .	2 500	—	2 000	—
	Zu übertragen	9 700	—	9 200	—

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
⌘	⌘	
7 814	100	
3 200	—	Stelleninhaber:
		Bisher Erhöhung nach dem Befolungsplan Summe
		M. M.
		1. techn. Sekretair Raaf . . . . . 3 200 150 3 350
		2. " " Lustobis . . . . . 2 940 150 3 090
		3. " " Straucher . . . . . 2 640 150 2 790
		4. " " Stöcker . . . . . 2 540 150 2 690
		5. Techniker Hermanek . . . . . 2 640 120 2 760
		6. " Kaufmann . . . . . 2 340 120 2 460
		7. " Schindler . . . . . 2 240 120 2 360
		8. " Abels . . . . . 2 120 120 2 240
		9. " Engel . . . . . 2 120 120 2 240
		10. " R. R. Anfangsgehalt . . . . . 2 000
		Summe 25 980
		Die erhebliche Vermehrung der Geschäfte macht die Einrichtung einer neuen Stelle unabwendlich.
150	—	Stelleninhaber:
432	—	Reim, bisheriges Gehalt . . . . . 2 800 M.
		Erhöhung nach dem Befolungsplan . . . . . 150 "
		Summe 2 950 M.
100	—	Stelleninhaber:
		1. Pech, bisheriges Gehalt . . . . . 1 350 M.
		Erhöhung nach dem Befolungsplan . . . . . 50 "
		Summe 1 400 M.
		2. Reichel, bisheriges Gehalt . . . . . 1 000 M.
		Erhöhung nach dem Befolungsplan . . . . . 50 "
		Summe 2 450 M.
11 696	100	Der Werth der Emolumente hat den Verhältnissen in der Stadt Düsseldorf entsprechend erhöht werden müssen.
11 596	—	
1 338 15	—	15% von den Durchschnittsgehältern ausschließlich des Dienst Einkommens des Directors.
—	2 000	Die Ausgabe hat betragen:
1 338 15	2 000	in 1894 . . . . . 13 849,16 M.
		" 1895 . . . . . 12 616,81 "
		zusammen 26 465,97 M.
	661 85	oder durchschnittlich 13 232,98 M. — 14 000 M. werden erforderlich sein.
—	—	Es sind verausgabt:
		in 1894 . . . . . 6 301,56 M.
		" 1895 . . . . . 4 283,22 "
		zusammen 10 584,78 M.
		oder durchschnittlich 5 292,39 M.
500	—	Es sind verausgabt:
		in 1894 . . . . . 2 838,41 M.
		" 1895 . . . . . 1 917,37 "
		zusammen 4 755,78 M.
		oder durchschnittlich 2 377,89 M. — Der bisherige Credit ist zur ordnungsmäßigen Unterhaltung des Dienstgebäudes nicht ausreichend.
500	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Statsjahre 1897 und 1898.		Betrag nach dem Stat für 1895 und 1896.	
			₹	₹	₹	₹
III.		Uebertrag	9 700	—	9 200	—
	3	Für Beschaffung und Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 500	—	1 500	—
	4	Für Drucksachen und Schreibmaterialien . . . . .	5 000	—	4 600	—
	5	Für sonstige Bureaubedürfnisse, Buchbindearbeiten und kleinere Anschaffungen . . . . .	800	—	600	—
	6	Für Porto und Telegraphengebühren . . . . .	17 000	—	16 000	—
	7	Für Heizung und Beleuchtung . . . . .	3 500	—	3 500	—
	8	Für Wasserconsum . . . . .	218	—	218	—
		Summe Titel III.	37 718	—	35 618	—
IV.		Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung und des Verbandes öffentlicher Societäten Deutschlands.				
	1	Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung . . . . .	12 000	—	12 000	—
	2	" " " " des Verbandes der öffentlichen Societäten . . . . .	1 700	—	1 600	—
		Summe Titel IV.	13 700	—	13 600	—
V.		Prämien.				
	1	Für vorzugsweise wirksame Löschhülfe und zur Verbesserung der Löschhülfe-Einrichtungen . . . . .	45 000	—	60 000	—
		Zu übertragen	45 000	—	60 000	—

Witjin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₹	₹	₹	
500	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 1252,51 ₹. " 1895 . . . . . 1508,75 "
—	—	—	—	zusammen 2761,26 ₹. oder durchschnittlich 1380,63 ₹.
400	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 4508,18 ₹. " 1895 . . . . . 4914,02 "
—	—	—	—	zusammen 9422,20 ₹. oder durchschnittlich 4711,10 ₹.
200	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 589,89 ₹. " 1895 . . . . . 639,61 "
—	—	—	—	zusammen 1229,50 ₹. oder durchschnittlich 614,75 ₹. Der bisherige Kredit hat sich als zu gering erweisen.
1 000	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 15 940,90 ₹. " 1895 . . . . . 17 930,— "
—	—	—	—	zusammen 33 870,90 ₹. oder durchschnittlich 16 935,45 ₹.
—	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 3046,43 ₹. " 1895 . . . . . 2624,34 "
—	—	—	—	zusammen 5670,67 ₹. oder durchschnittlich 2835,33 ₹. Der bisherige Kredit ist mit Rücksicht auf die Vermehrung der Bureau Räume beibehalten worden.
—	—	—	—	Nach dem Tarif sind jährlich 218 Mark zu zahlen.
2 100	—	—	—	
—	—	—	—	
100	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 1676 ₹. " 1895 . . . . . 1645 "
100	—	—	—	zusammen 3321 ₹. oder durchschnittlich 1660,50 ₹.
—	—	15 000	—	Nachdem in der großen Mehrzahl der Gemeinden der Provinz die Feuerlösch-Einrichtungen residirt und durch Zuschüsse aus dem nebenstehend verzeichneten Kredit erheblich verbessert worden sind, ist dessen Ermäßigung um so mehr gerechtfertigt, als auch der dem Provinzialausschusse zur Verfügung stehende Ueberschuß von jährlich 60 000 ₹. fast ausschließlich zur Subventionirung von Wasserleitungen und Aufbarmachung derselben zu Feuerlöschzwecken Verwendung findet.
—	—	15 000	—	

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Statsjahre 1897 und 1898.		Betrag nach dem Stat für 1895 und 1896.	
		₰	¢	₰	¢
V.	Uebertrag	45 000	—	60 000	—
2	Beitrag zur Rheinischen Feuerwehr-Unfallkasse gemäß §. 6 des Statuts der letzteren . . . . .	6 000	—	5 000	—
	Summe Titel V.	51 000	—	65 000	—
VI.	<b>Sonstige Ausgaben.</b>				
1	Zur Disposition des Directors . . . . .	2 000	—	2 000	—
2	Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . .	2 444	15	2 678	30
	Summe Titel VI.	4 444	15	4 678	30
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>				
I.	Befolgungen . . . . .	145 509	—	133 913	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	35 128	85	35 790	70
III.	Sächliche Ausgaben . . . . .	37 718	—	35 618	—
IV.	Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung u. . . . .	13 700	—	13 600	—
V.	Prämien . . . . .	51 000	—	65 000	—
VI.	Sonstige Ausgaben . . . . .	4 444	15	4 678	30
	Summe der Ausgaben	287 500	—	288 600	—
	Die Einnahme beträgt	287 500	—	288 600	—
	Balancirt.				

Nithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	¢	₰	¢	
—	—	15 000	—	Die wirkliche Ausgabe für 1895 betrug 5707,28 ₰.
1 000	—	—	—	
1 000	—	15 000	—	
—	—	14 000	—	
—	—	—	—	Es sind verausgabt: in 1894 . . . . . 2379,02 ₰ " 1895 . . . . . 1897,04 „ zusammen 4276,06 ₰. oder durchschnittlich 2138,03 ₰.
—	—	234	15	
—	—	234	15	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
11 596	—	—	—	
—	—	661	85	
2 100	—	—	—	
100	—	—	—	
—	—	14 000	—	
—	—	234	15	
13 796	—	14 896	—	
—	—	1 100	—	
—	—	1 100	—	

